

## Musterbrief Selbsthilfe und Kostenersatz nach Reiseantritt

Absender:  
Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt

An die  
(Name, Adresse des Reiseveranstalters)

Datum

**Betreff: Reise nach (Urlaubsort) vom (Abreisetag lt. Vertrag) bis (Rückreisetag lt. Vertrag),  
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)  
Kostenersatz meiner/unserer Selbsthilfemaßnahme/n**

Sehr geehrte Damen und Herren

unter der oben genannten Buchungsnummer habe/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht. Seit dem (Ankunftstag im Hotel) bin/sind ich/wir in Ihrem Hotel (Name des Hotels) untergebracht. Sofort nach meiner/unserer Ankunft (ggf. anderes Datum) musste/n ich/wir feststellen, dass sich mein/unser Zimmer direkt über dem Nachtclub des Hauses befand, sodass ich/wir täglich bis 3.00 Uhr erheblichem Musiklärm ausgesetzt war/waren (ggf. andere bzw. weitere Mängel beschreiben).

Ich setzte Ihrer Reiseleitung vor Ort/Ihnen mit Schreiben/Fax/E-Mail vom (Datum) eine Frist zur Beseitigung des/r angeführten Mangels/Mängel bis (Datum und Uhrzeit). Sie haben jedoch nicht reagiert/den Mangel nicht beseitigt. oder Eine Fristsetzung war entbehrlich, da ... (Angabe von Gründen wie zum Beispiel: Ihre Reiseleitung/Ihre Zentrale hat am (Datum) eine Abhilfe mit folgender Begründung verweigert ... , obwohl die Voraussetzungen des § 651k Abs. 1 Satz 2 BGB nicht vorlagen).

Da mir die Reiseleitung bzw. Sie innerhalb der von mir gesetzten Abhilfefrist keine vergleichbare Ersatzunterkunft zur Verfügung stellen konnte/n (bzw. die angezeigten Mängel nicht beseitigt worden sind), habe ich das selbst in die Hand genommen und eine vergleichbare Unterkunft im Hotel (Name und Adresse des Ersatzhotels) gefunden (bzw. die Mängelbeseitigung selbst beauftragt). Dadurch sind mir folgende (angemessene) Kosten entstanden (Beschreibung und Belege wie Taxikosten, Kaufbelege, Handwerkerkosten, von der Reiseleitung unzulässig kassierter Zuschlag für eine höhere Hotelkategorie in Höhe von (Betrag), Flugkosten; dazu BGH, Urteil vom 17. April 2012; Az. X ZR 76/11).

Da die Reise durch die Suche nach einer Ersatzunterkunft für einen Tag (bei Umzug im gebuchten Hotel einen halben Tag) erheblich beeinträchtigt war, verlange ich von Ihnen nicht nur eine volle (hälftige) Preisminderung für diesen Tag nach § 651m BGB, sondern auch eine

Entschädigung wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit in gleicher Höhe nach § 651n Abs. 2 BGB.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

### **Hinweise zur Verwendung des Musterbriefs**

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Reiseveranstalters, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an den Reiseveranstalter, nicht an die Verbraucherzentrale oder das Reisebüro.

Stand: Juni 2018

© Verbraucherzentrale